

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME) - 180013

ICP Building Solutions Group / Dry-Treat

Änderungsnummer: 9.12

SDS (Entspricht den Verordnungen (EU) Nr. 2015/830)

Bewertungsdatum: 03/31/2020

Druckdatum: 03/31/2020

S.REACH.DEU.DE

### ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME) - 180013
<b>Synonyme</b>	Nicht verfügbar
<b>Sonstige Identifizierungsmerkmale</b>	Nicht verfügbar

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Relevante identifizierte Verwendungen</b>	Impregnating Sealer
<b>Abgeraten Anwendungen.</b>	Nicht anwendbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Registrierter Firmenname</b>	ICP Building Solutions Group / Dry-Treat
<b>Adresse</b>	150 Dascomb Road Andover MA 01810 United States
<b>Telefon</b>	800 225 1141   978 623 9987
<b>Fax</b>	Nicht verfügbar
<b>Webseite</b>	www.drytreat.com
<b>E-Mail</b>	sds@icpgroup.com

#### 1.4. Notrufnummer

<b>Gesellschaft / Organisation</b>	Chemtel
<b>Notrufnummer</b>	800 255 3924
<b>Sonstige Notrufnummern</b>	813 324 0585

### ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] [1]</b>	H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1, H335 - STOT - SE (. Resp. Irr) Kategorie 3, H315 - Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2, H361 - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2, H330 - Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 2
<b>Legende:</b>	1. Geordnet nach Chemwatch; 2. Klassifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 - Anhang VI

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

<b>Gefahrenpiktogramme</b>	
----------------------------	---

**SIGNALWORT** **GEFAHR**

#### Gefahrenhinweise

<b>H318</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>H335</b>	Kann die Atemwege reizen.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H361</b>	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
<b>H330</b>	Lebensgefahr bei Einatmen.

#### Zusätzliche Erklärung(en)

Nicht anwendbar

**SICHERHEITSHINWEISE: Allgemeines**

Continued...

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## SICHERHEITSHINWEISE: Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Nicht Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

## SICHERHEITSHINWEISE: Reaktion

P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## SICHERHEITSHINWEISE: Aufbewahrung

P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

## SICHERHEITSHINWEISE: Entsorgung

P501	Entsorgen Inhalt / Behälter autorisierte Sondermüll Abfallsammelstelle in Übereinstimmung mit jeder lokalen Verordnung
------	--

## 2.3. Sonstige Gefahren

Decamethylcyclpentasiloxan	Gelistet in der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) Kandidatenliste Substances of Very High Concern zur Zulassung
Decamethylcyclpentasiloxan	Gelistet in der Europa Verordnung (EG) Nr 1907/2006 - Anhang XVII - (Einschränkungen gelten)
Octamethylcyclotetrasiloxan	Gelistet in der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) Kandidatenliste Substances of Very High Concern zur Zulassung
Octamethylcyclotetrasiloxan	Gelistet in der Europa Verordnung (EG) Nr 1907/2006 - Anhang XVII - (Einschränkungen gelten)

## ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.1. Stoffe

Siehe "Zusammensetzung der Bestandteile" in Abschnitt 3.2

## 3.2. Gemische

1.CAS-Nr. 2.EG-Nr. 3.Indexnummer 4.REACH Nummer	% [gewicht]	Name	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1.2943-75-1 2.220-941-2 3.Nicht verfügbar 4.01-2119972313-39-XXXX	5-10	<u>Triethoxyoctylsilan</u>	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2, Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2, STOT - SE (. Resp. Irr) Kategorie 3; H315, H319, H335 [1]
1.51851-37-7 2.257-473-3 3.Nicht verfügbar 4.01-2120768443-49-XXXX	1-5	<u>Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorooctyl)silan</u>	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 1B, Korrosiv gegenüber Metallen, Gefahrenkategorie 1, Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1; H314, H290, H318 [1]
1.541-02-6 2.208-764-9 3.Nicht verfügbar 4.01-2119511367-43-XXXX	40-50	<u>Decamethylcyclpentasiloxan</u>	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2, STOT - SE (. Resp. Irr) Kategorie 3, Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2; H315, H335, H319 [1]
1.68551-12-2 2.500-221-7 3.Nicht verfügbar 4.Nicht verfügbar	1-5	<u>alcohols C12-16 ethoxylated</u>	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4, Akut gewässergefährdend, Kategorie 1, Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1; H302, H400, H318 [1]
1.68439-50-9 2.500-213-3 3.Nicht verfügbar 4.01-2119487984-16-XXXX	1-5	<u>Alkohol(C12/14)-ethoxylate</u>	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4, Akut gewässergefährdend, Kategorie 1, Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1, Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; H302, H400, H318, H315 [1]
1.68554-54-1 2.Nicht verfügbar 3.Nicht verfügbar 4.Nicht verfügbar	1-5	<u>dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane</u>	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1, Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2, Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; H318, H315, H302 [1]
1.556-67-2 2.209-136-7 3.014-018-00-1 4.01-2119529238-36-XXXX	<1	<u>Octamethylcyclotetrasiloxan</u>	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 4, Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2; H413, H361f *** [2]

## Legende:

1. Geordnet nach Chemwatch; 2. Klassifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 - Anhang VI; 3. Klassifizierung von C & L gezogen; \* EU IOELVs verfügbar

## ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

<b>Augenkontakt</b>	Falls dieses Produkt mit den Augen in Kontakt kommt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort die Augen offen halten und kontinuierlich für wenigstens 15 Minuten mit frischem, laufendem Wasser waschen.</li> <li>▶ Befeuchtung unter den Augenlidern sicherstellen, durch gelegentliches Anheben der Unter- und Oberlider.</li> <li>▶ Ohne Verzögerung ins Krankenhaus oder zum Arzt transportieren.</li> <li>▶ Entfernung von Kontaktlinsen nach einer Augenverletzung darf nur durch geschultes Personal durchgeführt werden.</li> </ul>
<b>Hautkontakt</b>	Bei Kontakt mit der Haut: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort kontaminierte Kleidung, inklusive Schuhwerk, entfernen.</li> <li>▶ Haare und Haut mit fließendem Wasser abwaschen (und Seife, wenn verfügbar)</li> <li>▶ Im Fall von Reizung medizinische Behandlung aufsuchen.</li> </ul>
<b>Einatmung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Falls Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet werden: An die frische Luft bringen.</li> <li>▶ Patienten hinlegen. Warm und ruhig halten.</li> <li>▶ Falls verfügbar, medizinischen Sauerstoff durch geschultes Personal verabreichen.</li> <li>▶ Falls die Atmung flach ist oder aufgehört hat, einen klaren Luftweg sicherstellen und Wiederbelebung anwenden.</li> <li>▶ Ohne Verzögerung ins Krankenhaus oder zum Arzt transportieren.</li> </ul>
<b>Einnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort ein Glas Wasser geben.</li> <li>▶ Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Falls jedoch Zweifel bestehen, kontaktieren Sie ein Gift-Informationszentrum oder suchen Sie einen Arzt auf.</li> </ul>

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

Für akutes und kurzzeitiges wiederholtes Ausgesetztsein zu Methanol:

- ▶ Toxizität rührt von der Akkumulation von Formaldehyd/Ameisensäure her.
- ▶ Klinische Anzeichen begrenzen sich normalerweise auf CNS, Augen und GI Trakt. Ernsthafte metabolische Acidose kann möglicherweise zu Dyspnea und tiefen körperlichen Auswirkungen führen, die dann nur schwer zu behandeln sind.
- ▶ An allen symptomatischen Patienten sollte der arteriellen pH gemessen werden. Evaluieren Sie die Luftwege, die Atmung und die Zirkulation.
- ▶ Stabilisieren Sie "obtunded" Patienten, indem Sie Naloxon, Glukose und Thiamin verabreichen.
- ▶ Dekontaminieren Sie ihn mit Ipecac oder Spülung - dies gilt für Patienten, die man 2 Stunden nach der Einnahme zu Gesicht bekommt. Holzkohle absorbiert nicht sehr gut; the Nützlichkeit von Cathartic ist nicht etabliert.
- ▶ Erzwungene Diurese ist nicht effektiv; Haemodialyse wird empfohlen, wo die Spitzenwerte des Methanols 50 mg/dL übersteigen (dies korreliert mit dem Serum Bicarbonat Wert unter 18 meq/L).
- ▶ Ethanol beibehalten bei Werten zwischen 100 und 150 mg/dL, schwächt die Bildung von toxischen Metaboliten und kann möglicherweise angegeben werden, wenn der Methanol-Spitzenwert 20 mg/dL übersteigt. Eine intravenöse Ethanol-Lösung in D5W ist optimal.
- ▶ Folat, da Leucovarin die oxidative Entfernung der Ameisensäure möglicherweise erhöhen kann. 4-Methylpyrazol kann ein effektives Zusatzmittel in der Behandlung sein.
- ▶ Phenytoin kann möglicherweise Diazepam vorgezogen werden - im Falle eines plötzlichen Anfalls.

[Ellenhorn Barceloux: Medical Toxicology]

BIOLOGICAL EXPOSURE INDEX - BEI (= Biologischer Expositionsindex).

Determinant/Bestimmender Faktor	Index	Bemusterung Zeit	Bemerkung
1. Methanol im Urin	15 mg/l	Ende der Schicht	B, NS
2. Ameisensäure im Urin	80 mg/gm Kreatinin	Vor einer Schicht oder am Ende einer Arbeitswoche	B, NS

B: Hintergrundwerte tauchen in Proben auf, die von Subjekten stammen, die NICHT ausgesetzt waren.

NS: Nicht-spezifischer bestimmender Faktor; ebenso nach dem Ausgesetztsein zu anderen Materialien beobachtet.

**ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel**

- ▶ Schaum
- ▶ Trockenlöschpulver
- ▶ BCF (wo es die Gesetze zulassen).
- ▶ Kohlendioxid
- ▶ Wassersprühstrahl oder Nebel – nur für grosse Feuer.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Feuerunverträglichkeit</b>	Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln, zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Säuren, Chlor-Bleichen, Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann.
-------------------------------	--

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Feuerbekämpfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.</li> <li>▶ Vollschutzanzug mit Sauerstoffgerät tragen.</li> </ul>
<b>Feuer/Explosionsgefahr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Produkte, die sich bei hoher Temperatur zersetzen beinhalten Silikondioxid, kleine Mengen an Formaldehyd, Ameisensäure, Essigsäuren und Spuren von Silikon Polymeren.</li> <li>▶ Diese Gase können sich entzünden und es hängt von den jeweiligen Umständen ab, ob sich das Harz/Polymer entzündet.</li> <li>▶ Brennbar.</li> <li>▶ Geringe Brandgefahr durch Hitze oder Flammen.</li> </ul> <p>Die Verbrennungsprodukte sind: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Silikon Dioxid (SiO<sub>2</sub>), andere Pyrolyse Produkte, die typischerweise organisches Material verbrennen. Kann giftige Dämpfe freisetzen. Kann ätzende Dämpfe entwickeln.</p>

**ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Abschnitt 8

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

siehe Abschnitt 12

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Freisetzung von Kleinen Mengen</b>	Umweltgefahr - Ausgelaufenes Produkt eindämmen. Rutschgefahr bei Verschütten. ‣ Zündquellen entfernen. ‣ Alle Verschüttungen sofort entfernen.
<b>FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN</b>	Umweltgefahr - Ausgelaufenes Produkt eindämmen. Rutschgefahr bei Verschütten. Gemäßigte Gefahr. ‣ Personen aus dem Bereich entfernen und gegen die Windrichtung entfernen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Persönlichen Schutzausrüstung werden in Sektion 8 des Sicherheitsblattes enthalten.

## ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Sicheres Handhaben</b>	‣ Jeden Körperkontakt vermeiden, einschließlich Einatmen ‣ Bei Gefahr durch Exposition Schutzkleidung tragen. ‣ Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. <b>Erlauben Sie es NICHT, dass die Kleidung durch das Material genässt am Körper und somit in Kontakt mit der Haut bleibt.</b>
<b>Brand- und Explosionsschutz</b>	siehe Abschnitt 5
<b>Sonstige Angaben</b>	‣ In Originalbehältern lagern. ‣ Behältern sicher verschlossen halten.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Geeignetes Behältnis</b>	‣ Metallkanister oder Metallfass. ‣ Verpackung wie vom Hersteller empfohlen.
<b>LAGERUNG UNVERTRÄGLICHKEIT</b>	Reaktion mit Oxidationsmitteln vermeiden.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff	DNELs Belichtungsmusters Worker	PNECs Abteil
Triethoxyoctylsilan	Dermal 9 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) Einatmen 16 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) Dermal 9 mg/kg bw/day (Systemische, Akute) Einatmen 16 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Akute) Dermal 6.2 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) * Einatmen 5.4 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) * Oral 6.2 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) * Dermal 6.2 mg/kg bw/day (Systemische, Akute) * Einatmen 5.4 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Akute) * Oral 6.2 mg/kg bw/day (Systemische, Akute) *	Nicht verfügbar
Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorooctyl)silan	Dermal 0.17 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) Einatmen 1.17 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) Dermal 0.083 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) * Einatmen 0.29 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) * Oral 0.083 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) *	Nicht verfügbar
Decamethylcyclopentasiloxan	Einatmen 97.3 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) Einatmen 24.2 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische) Einatmen 97.3 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Akute) Einatmen 24.2 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Akute) Einatmen 17.3 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) * Oral 5 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) * Einatmen 4.3 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische) * Einatmen 17.3 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Akute) * Oral 5 mg/kg bw/day (Systemische, Akute) * Einatmen 4.3 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Akute) *	11 mg/kg sediment dw (Sediment (Süßwasser)) 1.1 mg/kg sediment dw (Sediment (Marine-)) 20 mg/L (STP) 13 mg/kg food (Oral)
Alkohol(C12/14)-ethoxylate	Dermal 2 080 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) Einatmen 294 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) Dermal 1 250 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) * Einatmen 87 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) * Oral 25 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) *	0.0437 mg/L (Wasser (Frisch)) 0.0437 mg/L (Wasser - Sporadisch Release) 0.004 mg/L (Wasser (Meer)) 31 mg/kg sediment dw (Sediment (Süßwasser)) 31 mg/kg sediment dw (Sediment (Marine-)) 1 mg/kg soil dw (Soil) 10 g/L (STP)

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

Octamethylcyclotetrasiloxan	Einatmen 73 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) Einatmen 73 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische) Einatmen 73 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Akute) Einatmen 73 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Akute) Einatmen 13 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) * Oral 3.7 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) * Einatmen 13 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische) * Einatmen 13 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Akute) * Oral 3.7 mg/kg bw/day (Systemische, Akute) * Einatmen 13 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Akute) *	0.44 µg/L (Wasser (Frisch)) 0.044 µg/L (Wasser - Sporadisch Release) 0.59 mg/kg sediment dw (Sediment (Süßwasser)) 0.0549 mg/kg sediment dw (Sediment (Marine-)) 0.18 mg/kg soil dw (Soil) 100 mg/L (STP) 1.7 mg/kg food (Oral)
-----------------------------	---	---

\* Werte für General Population

## ARBEITSPLATZGRENZWERT

## DATEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Quelle	Inhaltsstoff	Substanzname	GW	STEL	Gipfel	Bemerkungen
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

## NOTFALL-LIMITS

Inhaltsstoff	Substanzname	TEEL-1	TEEL-2	TEEL-3
Octamethylcyclotetrasiloxan	Octamethylcyclotetrasiloxane	30 ppm	68 ppm	130 ppm

Inhaltsstoff	Original IDLH	überarbeitet IDLH
Triethoxyoctylsilan	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorooctyl)silan	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Decamethylcyclopentasiloxan	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
alcohols C12-16 ethoxylated	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Alkohol(C12/14)-ethoxylate	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Octamethylcyclotetrasiloxan	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar


## OCCUPATIONAL EXPOSURE BANDING

Inhaltsstoff	Occupational Exposure Band Bewertung	Occupational Exposure Limit-Band
Triethoxyoctylsilan	E	≤ 0.1 ppm
Decamethylcyclopentasiloxan	E	≤ 0.1 ppm
alcohols C12-16 ethoxylated	E	≤ 0.1 ppm
Alkohol(C12/14)-ethoxylate	E	≤ 0.1 ppm
dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane	E	≤ 0.1 ppm
Octamethylcyclotetrasiloxan	E	≤ 0.1 ppm

## Bemerkungen:

Exposition am Arbeitsplatz Banding ist ein Prozess, der mit der Exposition auf einem chemischen Potenz und die negativen gesundheitlichen Folgen verbunden sind basierte Chemikalien in bestimmte Kategorien oder Bänder zuweisen. Der Ausgang dieses Prozesses ist, die ein Arbeitsplatzband (OEB), die auf einen Bereich von Belichtungskonzentrationen entspricht, die erwartet werden, den Arbeitsschutz.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>8.2.1. Technische Kontrollmaßnahmen</b>	Lokale Absaugventilation ist normalerweise erforderlich. Wenn Gefahr einer übermäßigen Exposition besteht, tragen Sie ein entsprechend geprüftes Atemgerät.
<b>8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schutzbrille mit Seitenschutz.</li> <li>▶ Chemikalienschutzbrille.</li> </ul>
<b>Hautschutz</b>	Siehe Handschutz nachfolgend
<b>Hände / Füße Schutz</b>	Chemikalienschutzhandschuhe tragen, z.B. aus PVC Sicherheitsschuhe oder Sicherheitsgummistiefel tragen. Die Auswahl der geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen, die von Hersteller zu Hersteller variieren. Wobei die chemischen eine Zubereitung aus mehreren Substanzen ist, kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muß deshalb vor der Anwendung überprüft werden.
<b>Körperschutz</b>	Siehe Anderer Schutz nachfolgend
<b>Anderen Schutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Overall</li> <li>▶ PVC-Schürze</li> <li>▶ Absprerrcreme</li> <li>▶ Hautreinigungscreme</li> <li>▶ Augenspülvorrichtung.</li> </ul>

## Atemschutz

Typ A Filter mit ausreichender Kapazität (AS / NZS 1716 &amp; 1715, entspricht EN 143:2000 und 149:2001, ANSI Z88 oder national)

Patronenatemschutzmasken sollten nie für Notfall Eindringen oder in Bereichen unbekannter Dampfkonzentrationen oder Sauerstoffgehalt verwendet werden. Der Träger muss gewarnt werden, den kontaminierten Bereich sofort zu verlassen beim Erkennen einer Geruchsentwicklung durch das Beatmungsgerät. Der Geruch kann anzeigen, dass die Maske nicht korrekt funktioniert, dass die Dampfkonzentration zu hoch ist oder dass die Maske nicht korrekt angebracht ist. Aufgrund dieser Einschränkungen wird nur eine eingeschränkte Verwendung von Patronenatemschutzmasken als angemessen angesehen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Abschnitt 12

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Nicht verfügbar		
Physikalischer Zustand	flüssige	Spezifische Dichte (Water = 1)	Nicht verfügbar
Geruch	Nicht verfügbar	Oktanol/Wasser-Koeffizient	Nicht verfügbar
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar	Zündtemperatur (°C)	Nicht verfügbar
pH (wie geliefert)	Nicht verfügbar	Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)	Nicht verfügbar	Viskosität (cSt)	Nicht verfügbar
Anfangssiedepunkt und Siedebereich (° C)	Nicht verfügbar	Molekulargewicht (g/mol)	Nicht verfügbar
Flammpunkt (°C)	Nicht verfügbar	Geschmack	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar	Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht verfügbar
Entzündlichkeit	Nicht verfügbar	Brandfördernde Eigenschaften	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (%)	Nicht verfügbar	Surface Tension (dyn/cm or mN/m)	Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze (%)	Nicht verfügbar	Flüchtige Komponente (%vol)	Nicht verfügbar
Dampfdruck (kPa)	Nicht verfügbar	Gasgruppe	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	nicht verfügbar	pH-Wert einer Lösung (1%)	Nicht verfügbar
Dampfdichte (Air = 1)	Nicht verfügbar	VOC g / L	Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1.Reaktivität	siehe Abschnitt 7.2
10.2. Chemische Stabilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unverträgliche Materialien.</li> <li>▶ Produkt wird als stabil angesehen.</li> </ul>
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	siehe Abschnitt 7.2
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	siehe Abschnitt 7.2
10.5. Unverträgliche Materialien	siehe Abschnitt 7.2
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	siehe Abschnitt 5.3

## ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen	Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen (Nebeln, Dämpfen) die vom Material bei normaler Handhabung freigesetzt werden, können starke toxische Effekte haben; diese können tödlich sein. Durch das Material kann bei empfindlichen Personen Atemwegsreizung ausgelöst werden. Der Körper reagiert auf diese Reizung mit später auftretenden Lungenschäden.
Einnahme	Es wird nicht angenommen, dass das Material nachhaltige Gesundheitsauswirkungen nach Verschlucken auslöst (wie durch die EC-Direktive unter Verwendung von Tierversuchen eingestuft.) Trotzdem wurden nachhaltige körperliche Auswirkungen nach der Exposition von Tieren bei mindestens einem anderen Aufnahmeweg ausgelöst und gute Hygiene-Praxis verlangt, dass die Exposition auf ein Minimum beschränkt wird.
Hautkontakt	Das Material kann möglicherweise jegliche bereits vorhandene Dermatitis betonen/verstärken. Offene Wunden/Schnitte, abgeschürfte oder gereizte Haut sollte nicht diesem Material ausgesetzt werden Der Eintritt in den Blutkreislauf durch - zum Beispiel - Schnittwunden, Hautabschürfungen oder Wunden kann unter Umständen körperliche Schäden mit gefährlichen Auswirkungen hervorrufen. Untersuchen Sie die Haut gründlichst, bevor Sie das Material einsetzen und stellen Sie sicher, dass jegliche äusserlichen Hautschäden entsprechend geschützt bzw. Das Material kann leichte, aber signifikante Entzündung der Haut hervorrufen. Entweder direkt nach dem Kontakt oder auch verzögert.
Augen	Schwere Augenschäden durch Augenkontakt.
Chronisch	Die Akkumulierung der Substanz im menschlichen Körper ist wahrscheinlich und kann möglicherweise einige Bedenken hervorrufen, wenn man wiederholt oder langfristig der Substanz berufsbedingt ausgesetzt ist. Langfristige Exposition zu Reizstoffen der Luftwege, kann möglicherweise zu Erkrankungen der Luftwege - verbunden mit Atmungsschwierigkeiten und damit verbundenen körperlichen Problemen - hervorrufen.

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

Es gibt reichlich Beweise aus Versuchen, die den Verdacht unterstützen, dass das Produkt die Fruchtbarkeit schädigt. Eine langfristige Exposition zu Methanol Dunst/Dampf, bei Konzentrationen, die 3000 ppm übersteigen, kann möglicherweise kumulative Auswirkungen besitzen. Diese werden wie folgt beschrieben: gastrointestinale Störungen (Übelkeit, Erbrechen), Kopfschmerzen, Ohrenpfeifen, Insomnia, Zittern, un stabile Körperhaltung, Schwindelanfälle, Konjunktivitis (Bindehautentzündung), sowie vernebelte und doppelte Sehweise.

Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Triethoxyoctylsilan	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Dermal (Kaninchen) LD50: 5177.16 mg/kg <sup>[2]</sup> Oral (Ratte) LD50: >=5110 mg/kg <sup>[1]</sup>	Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Haut: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup>
Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Dermal (Ratte) LD50: >2000 mg/kg <sup>[1]</sup> Oral (Ratte) LD50: >2000 mg/kg <sup>[1]</sup>	Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Eye : Not irritating * Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Skin : Not irritating *
Decamethylcyclopentasiloxan	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Dermal (Kaninchen) LD50: >15248 mg/kg <sup>[2]</sup> Inhalative (Ratte) LC50: 8.67 mg/l/4h <sup>[2]</sup> Oral (Ratte) LD50: >5000 mg/kg <sup>[1]</sup>	Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Eye (rabbit): 500 mg/24h - mild Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Haut: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup> Skin (rabbit): 500 mg/24h - mild
alcohols C12-16 ethoxylated	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Oral (Ratte) LD50: 5000 mg/kg <sup>[2]</sup>	Eye: SEVERE ** Skin: moderate **
Alkohol(C12/14)-ethoxylate	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Dermal (Kaninchen) LD50: >3000 mg/kg <sup>[1]</sup> Oral (Ratte) LD50: >2000 mg/kg <sup>[1]</sup>	Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Eye (rabbit): irritant * Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Skin (rabbit): irritant *
dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Octamethylcyclotetrasiloxan	TOXIZITÄT	REIZUNG
	Dermal (Ratte) LD50: 1770 mg/kg <sup>[2]</sup> Inhalative (Ratte) LC50: 36 mg/l/4h <sup>[2]</sup> Oral (Ratte) LD50: 1540 mg/kg <sup>[2]</sup>	Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Eye (rabbit): 500 mg/24h - mild Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> Haut: schädliche Wirkung beobachtet (reizend) <sup>[1]</sup> Skin (rabbit): 500 mg/24h - mild

**Legende:**

<sup>1</sup> Wert aus Europa ECHA registrierte Stoffe erhalten -.. Akute Toxizität <sup>2</sup> \* Wert aus Herstellers SDB erhalten. Wenn nicht anders angegeben werden Daten von RTECS - (Register of Toxic Effects of Chemical Substances) extrahiert

ALKOHOL(C12/14)-ETHOXYLATE	Das Material kann möglicherweise ernsthafte Augenreizung hervorrufen, was dann zu ausgeprägter Entzündung führt. Wiederholte und verlängerte Exposition zu den Reizstoffen kann möglicherweise Bindehautentzündung (Konjunktivitis) hervorrufen.
Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013 & TRIETHOXYOCTYLSILAN & TRIETHOXY(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-TRIDECAFLUOROCTYL)SILAN & DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN	Asthma-ähnliche Symptome können noch Monate oder sogar Jahre nach Ende der Exposition gegenüber dem Material anhalten. Dies kann auf eine nicht allergene Erkrankung zurückzuführen sein, die als reaktives Atemwegsdysfunktionssyndrom (RADS) bekannt ist und nach einer Exposition gegenüber hohen Konzentrationen von stark reizenden Substanzen auftreten kann.

**Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013**

<b>TRIETHOXYOCTYLSILAN &amp; DIMETHYLSILOXANE/[(2-AMINOETHYL)AMINO]PROPYLSILSESQUIOXANE</b>	Bei der Literaturrecherche wurden keine signifikanten akuten toxikologischen Daten identifiziert.
<b>DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN &amp; OCTAMETHYLCYCLOTETRASIOXAN</b>	Das Material kann nach längerer oder wiederholter Exposition Hautreizungen verursachen und kann eine Kontaktdermatitis (nicht-allergisch) produzieren. Diese Form der Dermatitis ist häufig durch Hautrötung (Erythem) und Schwellung der Epidermis gekennzeichnet.
<b>ALCOHOLS C12-16 ETHOXYLATED &amp; ALKOHOL(C12/14)-ETHOXYLATE</b>	Beides, Labor und Tierversuche, haben gezeigt, daß es keine Beweise dafür gibt, daß Alkohol-Ethoxylatderivate (AES) genetische Schäden, Mutationen oder Krebs verursachen. Keine nachhaltigen Auswirkungen (Störungen) hinsichtlich des reproduktiven Systems bzw. Für hochsiedende Ethylenglycolether (typischerweise triethylene- und Tetraethylenglycol Ether): Hautabsorption: verfügbar Hautabsorptionsdaten für Triethylenglykol Ether (TGBE), Triethylenglycol-methylether (TGME) und Triethylenglykol ethylenether (TGEE) legen nahe, daß die Geschwindigkeit der Absorption in die Haut dieser drei Glykolether ist 22 bis 34 Mikrogramm / cm <sup>2</sup> / h, wobei der methylether der höchsten Permeationskonstante aufweist und das butylether die niedrigste ist. Die Raten der Absorption von TGBE, TGEE TGME und sind mindestens 100-fach weniger als EGME, EGEE und EGBE, deren Ethylenglykolmonoalkylether Pendants, die Absorptionsraten aufweisen, der Bereich von 214 bis 2890 Mikrogramm / cm <sup>2</sup> / h beträgt. Das Material kann möglicherweise Hautreizung nach einer verlängerten oder wiederholten Exposition hervorrufen und es kann bei Hautkontakt zu Rötung und Anschwellen der Haut, der Produktion von Bläschen, Schuppenbildung und Verdickungen der Haut kommen.

akute Toxizität	✓	Karzinogenität	✗
Hautreizung / Verätzung	✓	Fortpflanzungs-	✓
Schwere Augenschäden / Reizung	✓	STOT - einmalige Exposition	✓
Atemwegs-oder Hautsensibilisierung	✗	STOT - wiederholte Exposition	✗
Mutagenizität	✗	Aspirationsgefahr	✗

Legende: ✗ – Daten entweder nicht verfügbar oder nicht füllt die Kriterien für die Einstufung  
 ✓ – Klassifizierung erforderlich zur Verfügung zu stellen Daten

**ABSCHNITT 12 UMWELTBEOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013	ENDPUNKT	TEST-DAUER (STUNDEN)	SPEZIES	WERT	QUELLE
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Triethoxyoctylsilan	LC50	96	Fisch	>0.055mg/L	2
	EC50	48	Schalentier	>0.049mg/L	2
	EC50	72	Nicht verfügbar	>0.13mg/L	2
	NOEC	48	Schalentier	>=0.049mg/L	2
Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan	LC50	96	Fisch	0.007mg/L	3
	EC50	48	Schalentier	>1-mg/L	2
	EC50	72	Nicht verfügbar	>1-mg/L	2
	NOEC	96	Fisch	>=1-mg/L	2
Decamethylcyclopentasiloxan	LC50	96	Fisch	>0.016mg/L	2
	EC50	48	Schalentier	>0.0029mg/L	2
	EC50	96	Nicht verfügbar	>0.012mg/L	2
	NOEC	48	Schalentier	>=0.0029mg/L	2
alcohols C12-16 ethoxylated	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Alkohol(C12/14)-ethoxylate	LC50	96	Fisch	0.876mg/L	2
	EC50	48	Schalentier	0.39mg/L	2
	EC50	72	Nicht verfügbar	0.13mg/L	2
	EC0	72	Nicht verfügbar	0.035mg/L	2
	NOEC	72	Nicht verfügbar	0.036mg/L	2
dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar



## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

Octamethylcyclotetrasiloxan	ENDPUNKT	TEST-DAUER (STUNDEN)	SPEZIES	WERT	QUELLE
	LC50	96	Fisch	>0.0063mg/L	2
	EC50	48	Schalentier	>0.015mg/L	2
	EC50	96	Nicht verfügbar	>0.022mg/L	2
	BCF	120	Fisch	0.00053mg/L	4
	NOEC	336	Fisch	<=0.0044mg/L	4

**Legende:** Extrahiert aus 1. IUCLID Toxizitätsdaten 2. Europa ECHA Registrierte Substanzen - Ökotoxikologische Informationen - Aquatische Toxizität 3. EPIWIN Folge V3.12 (QSAR) - Aquatische Toxizitätsdaten (Geschätzt) 4. US EPA, Ökotox Datenbank - Aquatische Toxizitätsdaten 5. ECETOC Wassergefährdungs- Beurteilungsdaten 6. NITE (Japan) - Biokonzentrationsdaten 7. METI (Japan) - Biokonzentrationsdaten 8. Lieferantendaten

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ERLAUBEN SIE NICHT, dass das Produkt in Kontakt mit Oberflächenwasser oder in überflutende Regionen unter den mittleren Hochwasser-Werten kommt. Kontaminieren Sie kein Wasser, wenn sie die Ausrüstung/Geräte reinigen oder, wenn Sie das Geräte-Waschwasser entsorgen.

**NICHT in Kanalisation oder Oberflächenwasser einleiten.**

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	Persistenz: Wasser/Boden	Persistenz: Luft
Triethoxyoctylsilan	HOCH	HOCH
Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorooctyl)silan	HOCH	HOCH
Decamethylcyclopentasiloxan	HOCH	HOCH
Octamethylcyclotetrasiloxan	HOCH	HOCH

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff	Bioakkumulation
Triethoxyoctylsilan	MITTEL (LogKOW = 4.2394)
Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorooctyl)silan	NIEDRIG (LogKOW = 7.0301)
Decamethylcyclopentasiloxan	HOCH (LogKOW = 5.2)
Octamethylcyclotetrasiloxan	HOCH (BCF = 12400)

## 12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	Mobilität
Triethoxyoctylsilan	NIEDRIG (KOC = 187100)
Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorooctyl)silan	NIEDRIG (KOC = 75080000)
Decamethylcyclopentasiloxan	NIEDRIG (KOC = 145200)
Octamethylcyclotetrasiloxan	NIEDRIG (KOC = 17960)

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

	P	B	T
Relevanten verfügbaren Daten	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
PBT Kriterien erfüllt?	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Produkt- / Verpackungsentsorgung</b>	Löchern Sie die Container entsprechend, um ein mögliches Wiederverwenden zu verhindern. Vergraben Sie diese anschliessend in einer dafür autorisierten Landdeponie. Die Gesetzgebung, die die Anforderungen zur Abfallbeseitigung betrifft, kann möglicherweise von Land zu Land bzw. Staat oder der Gegend unterschiedlich sein. <b>Lassen Sie es NICHT zu, daß Reinigungswasser von Reinigungsaktionen oder von der Ausrüstung her in die Abflüsse gelangt.</b> Es ist möglicherweise erforderlich, daß sämtliches Reinigungswasser zur Aufreinigung eingesammelt werden muß, bevor es entsorgt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Wenn möglich, wiederverwerten oder den Hersteller nach Wiederverwertungsmöglichkeiten fragen.</li> <li>▸ Zuständige Behörde wegen Entsorgung befragen.</li> </ul>
<b>Abfallbehandlungsmöglichkeiten</b>	Nicht verfügbar
<b>Abwasserentsorgungsmöglichkeiten</b>	Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

## Gefahrzettel

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

Meeresschadstoff	NICHT
------------------	-------

**Landtransport (ADR): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

14.1. UN-Nummer	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen	Klasse Nicht anwendbar
	Nebengefahr Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren	Nicht anwendbar
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl) Nicht anwendbar
	Klassifizierungscode Nicht anwendbar
	Gefahrzettel Nicht anwendbar
	Sonderbestimmungen Nicht anwendbar
	Begrenzte Menge Nicht anwendbar
	Tunnelbeschränkungscode Nicht anwendbar

**Luftransport (ICAO-IATA / DGR): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

14.1. UN-Nummer	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen	ICAO/IATA-Klasse Nicht anwendbar
	ICAO/IATA Nebengefahr Nicht anwendbar
	ERG-Code Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren	Nicht anwendbar
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Sonderbestimmungen Nicht anwendbar
	Nur Fracht: Verpackungsvorschrift Nicht anwendbar
	Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung Nicht anwendbar
	Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift Nicht anwendbar
	Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte Nicht anwendbar
	Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift Nicht anwendbar
	Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge Nicht anwendbar

**Seeschiffstransport (IMDG-Code / GGVSee): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

14.1. UN-Nummer	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen	IMDG/GGVSee-Klasse Nicht anwendbar
	IMDG-Nebengefahr Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren	Nicht anwendbar
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	EMS-Nummer Nicht anwendbar
	Sonderbestimmungen Nicht anwendbar
	Begrenzte Mengen Nicht anwendbar

**Binnenschiffstransport (ADN): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

14.1. UN-Nummer	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren	Nicht anwendbar
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Klassifizierungscode Nicht anwendbar
	Sonderbestimmungen Nicht anwendbar

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

Begrenzte Mengen	Nicht anwendbar
Benötigte Geräte	Nicht anwendbar
Feuer Kegel Nummer	Nicht anwendbar

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## TRIETHOXYOCTYLSILAN WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Nicht anwendbar

## TRIETHOXY(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-TRIDecaFLUOROCTYL)SILAN WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Nicht anwendbar

## DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Nicht anwendbar

## ALCOHOLS C12-16 ETHOXYLATED WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Nicht anwendbar

## ALKOHOL(C12/14)-ETHOXYLATE WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Nicht anwendbar

## DIMETHYLSILOXANE/[(2-AMINOETHYL)AMINO]PROPYLSILSESQUIOXANE WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Nicht anwendbar

## OCTAMETHYLCYCLOTETRAASILOXAN WURDE AUF DER FOLGENDEN REGULIERUNGSLISTE GEFUNDEN

Nicht anwendbar

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht dem folgenden EU-Gesetz und seinen Anpassungen - sofern zutreffend -: 98/24/EC, 92/85/EC, 94/33/EC, 91/689/EEC, 1999/13/EC, Verordnung (EU) Nr. 2015/830, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Änderungen

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ECHA Zusammenfassung

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Triethoxyoctylsilan	2943-75-1	Nicht verfügbar	01-2119972313-39-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Skin Irrit. 2	GHS07; Wng	H315

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan	51851-37-7	Nicht verfügbar	01-2120768443-49-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; STOT SE 3	GHS07; Wng	H315; H319; H335

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Decamethylcyclopentasiloxan	541-02-6	Nicht verfügbar	01-2119511367-43-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Nicht klassifiziert	nicht verfügbar	nicht verfügbar

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
alcohols C12-16 ethoxylated	68551-12-2	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 3	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H410
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H302; H318; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H302; H318; H400
1	Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H315; H318; H400

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Alkohol(C12/14)-ethoxylate	68439-50-9	Nicht verfügbar	01-2119487984-16-XXXX

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 3	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H410
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	Dgr	H318; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H302; H318; H400
1	Eye Irrit. 2; Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3; Aquatic Acute 1	GHS05; Dgr; GHS09	H302; H318; H412; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H302; H318; H400
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1; Acute Tox. 4	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400; H302
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H302; H318; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Eye Irrit. 2; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS07; Wng	H319; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Irrit. 2	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H318
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400
1	Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H318
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H302; H318; H400
1	Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H318
1	Acute Tox. 4; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS07; Wng	H302; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3	GHS05; Dgr	H302; H318; H412
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H302; H318; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS05; Dgr; GHS09	H302; H316; H318; H400
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	Dgr	H318; H400
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 3	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400; H412
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H318
1	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	GHS05; Dgr	H302; H318
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400
1	Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	GHS09; GHS05; Dgr	H318; H400

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsequioxane	68554-54-1	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2	GHS07; Wng	H315; H319

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

## Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Indexnummer	ECHA-Dossier
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2	014-018-00-1	01-2119529238-36-XXXX
Harmonisierung (C & L Inventory)	Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)	Piktogramm Signalwort Code (s)	Gefahrenhinweis Code (s)
1	Flam. Liq. 3; Repr. 2; Aquatic Chronic 4	GHS02; GHS08; Wng	H226; H361; H413

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

## 15.3. Einstufung von Stoffen und Gemischen in Wassergefährdungsklassen

## ZUBEREITUNG IST WGK 2

Name	WGK	Partitur	Quelle
TRIETHOXYOCTYLSILAN	1		
TRIETHOXY(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-TRIDECAFLUOROCTYL)SILAN	1		
DECAMETHYLCYCLOPENTASILOXAN	nicht wassergefährdend	0	berechnet
ALCOHOLS C12-16 ETHOXYLATED	2	7	berechnet
ALKOHOL(C12/14)-ETHOXYLATE	2		
DIMETHYLSILOXANE/[(2-AMINOETHYL)AMINO]PROPYLSILSESQUIOXANE	1	1	berechnet
OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN	3		

## Nationaler Inventarstatus

Nationale Inventar	Stellung
Australien - AICS	Ja
Kanada - DSL	Nein (Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan)
Kanada - NDLS	Nein (Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan; Decamethylcyclopentasiloxan; Octamethylcyclotetrasiloxan; Alkohol(C12/14)-ethoxylate; dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane; alcohols C12-16 ethoxylated; Triethoxyoctylsilan)
China - IECSC	Ja
Europa - EINECS / ELINCS / NLP	Nein (dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane)
Japan - ENCS	Nein (Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan; Alkohol(C12/14)-ethoxylate; dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane; alcohols C12-16 ethoxylated)
Korea - KECI	Ja
Neuseeland - NZIoC	Ja
Philippinen - PICCS	Nein (Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan)
USA - TSCA	Ja
Taiwan - TCSI	Ja
Mexiko - INSQ	Nein (Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan; Alkohol(C12/14)-ethoxylate; dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane; Triethoxyoctylsilan)
Vietnam - NCI	Nein (Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan)
Russland - ARIPS	Nein (Triethoxy(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorocetyl)silan; dimethylsiloxane/[(2-aminoethyl)amino]propylsilsesquioxane; alcohols C12-16 ethoxylated)
<b>Legende:</b>	Ja = Alle Bestandteile sind im Inventar Nein = Ein oder mehrere der CAS aufgeführten Bestandteile sind nicht auf dem Inventar und sind nicht frei von Listing (siehe speziellen Zutaten in Klammern)

## ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

Bearbeitungsdatum	03/31/2020
Anfangsdatum	11/12/2019

## Volltext Risiko- und Gefahrencodes

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H316	Verursacht leichte Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

## Zusammenfassung der SDS-Version

**Stain Proof Waterborne Dense Stone Sealer (META-CREME )- 180013**

Version	Bewertungsdatum	Abschnitte aktualisiert
8.12.1.1.1	03/31/2020	Zutaten

**Weitere Informationen**

Die Einstufung (Klassifikation) der Gemisch und seiner einzelnen Bestandteile beruft sich auf offizielle und maßgebende Quellen, sowie auf unabhängige Berichte durch das Chemwatch Klassifikations Komitee unter Verwendung vorhandener Literaturreferenzen.

Das SDS ist ein Gefahren-Kommunikationsmittel und sollte in der Risikobeurteilung eines Produktes verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die berichteten Risiken Gefahren am

Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen darstellen.

Detaillierte Informationen hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung beziehen sich auf die folgenden EU CEN Standards:

EN 166 - Persönlicher Augenschutz

EN 340 - Schutzkleidung

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien

EN 133 - Geräte zum Atemschutz

**Abkürzungen und Akronyme**

PC—TWA: zulässige Konzentration- Häufigste Durchschnittszeit

PC—STEL: zulässige Konzentration- Kurzzeitgrenzwert

IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

STEL: Kurzzeitgrenzwert

TEEL: Vorübergehender Notfallgrenzwert.

IDLH: Unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheits- Konzentration

OSF: Geruchs Sicherheitsfaktor

NOAEL: Ohne beobachtete schädigende Wirkung

LOAEL: Niedrigste beobachtete schädigende Wirkung

TLV: Maximum Grenzwert

LOD: Nachweisgrenze

OTV: Geruchsschwellen Wert

BCF: Biokonzentrationsfaktoren

BEI: Biologischer Expositions- Index

Betrieben von AuthorITe, von Chemwatch.